

Erweiterung der Kläranlage Laichingen mit einer Adsorptionsstufe - Vergabe Photovoltaikanlage

1. Vorlage

An den Gemeinderat zur Beratung in der Sitzung am 16.12.2014 (öffentlich).

2. Sachdarstellung

Auf die BU-Nr. 051/2013 und 050/2014 wird verwiesen. Die Bauleistungen für die Photovoltaikanlage wurden in der Zwischenzeit öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotsunterlagen wurden von neun Bewerbern angefordert.

Zum Submissionstermin sind fünf Hauptangebote eingegangen. Die Angebote wurden geprüft. Ein Angebot musste nach § 16 Abs. 1 Nr. 5 VOB/A 2012 ausgeschlossen werden. Die anderen Angebote sind als vollständig und gültig zu bewerten. Das Prüfungsergebnis ist aus der beiliegenden Angebotsübersicht (Anlage 1) mit Vergabevorschlag ersichtlich.

Die Ausführung soll von April bis Mai 2015 erfolgen.

Damit sind alle Bauleistungen für die Kläranlagenerweiterung mit einer Adsorptionsstufe vergeben. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass die weitergehende Reinigungsstufe in der Jahresmitte 2015 in Betrieb genommen werden kann.

3. Kosten und Finanzierung

Die Kostenentwicklung kann dem Kostenkontrollblatt (Anlage 2) entnommen werden.

Insgesamt stehen im Vermögensplan der Abwasserbeseitigung Finanzierungsmittel in Höhe von 5.250.000,00 € zur Verfügung.

4. Beschlussvorschlag

- a) Die Leistungen zur Errichtung der Photovoltaikanlage werden an die Firma Reimer Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Zeppelinstraße 5/3 in 88231 Neu-Ulm zum Angebotspreis von

brutto 72.807,47 Euro

vergeben.

- b) Die Betriebsleitung wird ermächtigt, einen entsprechenden Bauvertrag abzuschließen.

Laichingen, den 02.12.2014

gefertigt:

Gesehen:

Gesehen:

Hascher
Betriebsleiter

Oettinger
Betriebsleiter

Kaufmann
Bürgermeister